



00:00 03:00 06:00 09:00 12:00 15:00 18:00 21:00 00:00 03:00 06:00 09:00 12:00

- C** Capacitor charges
- D** Diode regulates
- L** Inductor stores
- R** Resistor resists
- T** Transistor controls

20MHz SSB Transceiver for COVID-19 Students
 by Livia M. Cerfeda, WA7JHZ

5.2020 *Livia M. Cerfeda*

DRAW A MAP TO GET LOST

What Quarantine Feels Like

20Mhz SSB Transceiver for COVID-19 Students

Der Zustand der Isolierung hatte zur Folge, dass sämtliche zwischenmenschliche Beziehungen in einen virtuellen Zustand übersetzt werden mussten. Die Kommunikation und das Interagieren mit anderen Menschen wurde uns komplett genommen. Obwohl wir dank der heutigen grossartigen Technologie reibungslos miteinander verbunden sind, entkoppelt uns dieser Zustand immer mehr voneinander.

Menschlichkeit definiert sich als eine Fähigkeit, die uns ermöglicht durch gewisse Eigenschaften wie Toleranz und Respekt mit anderen Menschen zusammenzuleben. Dabei ist das Bedürfnis, gemeinsam das Leben zu führen, eine angeborene Eigenschaft. Doch menschlich fühlt es sich schon lange nicht mehr an. Durch die Quarantäne entfremde ich mich langsam von meiner Menschlichkeit. Gleichzeitig fühle ich mich immer mehr wie ein klassischer Transceiver. Dieses Kofferwort setzt sich vom englischen *transmitter* ‚Sender‘ und *receiver* ‚Empfänger‘ zusammen. Das sogenannte Sendeempfänger-Gerät, wird in der Funktechnik sowie in der Signalübertragung eingesetzt und ist in der Lage Informationen zu empfangen und gleichsam Informationen auszusenden. So wie der Mensch in der Isolation, kann der Transceiver unabhängig von seinem Standort und komplett abgesondert Daten ständig senden sowie empfangen. Dabei hat jedes Gerät die Fähigkeit mit anderen Geräten zu kommunizieren. Die gesamte Funktionsweise des Transceivers als Metapher für das tägliche Dasein des Menschen zeigt, wie befremdlich dieser Zustand eigentlich ist. Ich selbst befinde mich in einer monotonen Schlaufe, die sich täglich wiederholt. Morgens schalte ich mich ein und die ersten Daten werden empfangen. Im Verlauf des Tag sende ich ständig Daten hinaus über meinen Computer, mein Handy aber auch über meinen Balkon oder meine Fenster. Abends werden die letzten Daten gesendet und danach schaltet ich das Signal aus. Das Leben gliedert sich nicht mehr durch Events oder Happenings sondern wird als ein elektrotechnischen Schaltplan mit Schaltzeichen gelesen. Dabei übernehmen die Funktionen der Schaltzeichen eines Transceivers Aktivitäten des Menschen, seine Gefühle oder Orten innerhalb seines Zuhause. Dementsprechend ist das Schaltzeichen eines Resistors nicht mehr das Bauelement welches einer elektrischen Energie widerstand leistet, sondern vielmehr das Gefühl der Faulheit welches ich morgens nach dem Aufstehen empfinde. Doch mein Versuch, Widerstand zu leisten, bringt nichts. Deshalb muss schnell durch das Schaltzeichen des Capacitors, welcher elektrische Energie aufladen kann, der erste Kaffee her.

Genau so fühlt sich die Quarantäne an. Mein Alltag, meine Identität und mein menschliches Dasein wird durch einen klassischen elektrotechnischen Schaltplan bestimmt.